



Patrick Schnieder

Mitglied des Deutschen Bundestages

Parlamentarischer Geschäftsführer der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Patrick Schnieder MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Bundesminister des Inneren, für Bau und
Heimat
Herrn Horst Seehofer

per E-Mail

Berlin, 20.04.2020

Bezug: /KH

Patrick Schnieder MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: 0 30/227-71 884

Fax: 0 30/227-76 240

patrick.schnieder@bundestag.de

Wahlkreisbüro Daun:

Lindenstraße 5

54550 Daun

Telefon: +49 6592 95 75 277

Wahlkreisbüro Bitburg:

Telefon: +49 65 61-604 91 70

Grenzüberschreitende Privatreisen

Sehr geehrter Herr Bundesminister,
lieber Herr Seehofer,

in Ergänzung zu meinen Schreiben vom 26. März und
16. April möchte ich Sie auf eine weitere Problematik
hinsichtlich der derzeit stattfindenden Grenzkontrollen zu
Luxemburg hinweisen.

Grenzübertritte sind seit der Einführung der Grenzkontrollen
lediglich aus dringenden Gründen gestattet. Welche
grenzüberschreitenden Privatreisen gestattet sind, liegt
grundsätzlich im Ermessenspielraum des Beamten der
Bundespolizei vor Ort. Die Bundespolizei präzisiert diese
Vorgabe jedoch mittels FAQ auf ihrer Homepage. Demnach
stellen für nichtdeutsche Staatsangehörige Besuche, sofern
diese nicht Betreuungs- oder Pflegezwecken dienen, des
sorgeberechtigten Kindes, von Familienangehörigen oder
Lebenspartnern keine dringenden Gründe für eine Einreise
nach Deutschland dar. Diese drei Beispiele verdeutlichen,
welch menschliche Härte die Grenzkontrollen darstellen. Sie
unterscheiden sich zudem von der innerdeutschen Praxis,
wonach derartige Besuchsreisen gestattet sind.

Ich schließe mich daher den Forderungen meiner Kollegen
Andreas Jung MdB, Felix Schreiner MdB und Armin Schuster
MdB an, die sie mit Schreiben vom 16. April an Sie
übermittelt haben, an.

Ich halte es in diesem Zusammenhang ebenfalls für zwingend
erforderlich, dass zum einen seitens der Bundesregierung
eindeutig mit Regelbeispielen definiert wird, wann ein
dringender Grund für die Einreise nach Deutschland vorliegt.



Die derzeit gehandhabte Ermessensentscheidung sorgt für erhebliche Verunsicherung innerhalb der Bevölkerung. Zum anderen bitte ich Sie, die Einreise zu Besuchen enger Familienangehöriger und Lebenspartner grundsätzlich zu gestatten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Patrick Schnieder